



Grundschule Hagen

Kornstraße 7 • 21684 Stade

Telefon 0 41 41 – 6 76 70 Fax 0 41 41 – 42 08 08
E-mail: Grundschule.Hagen@t-online.de

Hausaufgabenkonzept an der Grundschule Hagen

Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Je nach Altersstufe, Fach und Unterrichtskonzeption kann die Hausaufgabenstellung ausgerichtet sein auf:

- die Übung, Anwendung und Sicherung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachspezifischen Techniken
- die Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte und –abschnitte
- die Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen und frei gewählten Themen

Organisatorisches:

- Jede Schülerin und jeder Schüler muss ein Hausaufgabenheft (mit Wochenübersicht, Größe: DIN A 5) führen.
- Die Hausaufgaben werden angeschrieben und müssen von den Schüler und Schülerinnen am Ende des Schultages in das Aufgabenheft notiert werden.
- Jedes Kind benötigt zu Hause einen ruhigen Arbeitsplatz.
- **Durch Absprache der Lehrkräfte untereinander sowie eine differenzierte Aufgabenstellung ist der Belastbarkeit und dem Alter der Schüler und Schülerinnen Rechnung zu tragen.**

Allgemeine Grundsätze:

- **Hausaufgaben zu erledigen ist eine Pflicht.**
- Der Erledigung der HA sollte von Lehrern, Eltern und Schüler und Schülerinnen die entsprechende Wichtigkeit beigemessen werden.
- Hausaufgaben sollen von den Kindern **selbstständig**, vollständig, sorgfältig und sauber angefertigt werden.
- Bei Lese- und Lernhausaufgaben (z.B. Gedichte, 1x1-Reihen) ist die häusliche Unterstützung wünschenswert.
- Lesehausaufgaben sollten in Klasse 1 und 2 täglich gestellt werden.
- In Klasse 1 und 2 können Lesehausaufgaben über das Wochenende aufgegeben werden.
- In den Fächern Mathematik und Deutsch sollen nach Möglichkeit jeden Tag (montags bis donnerstags) Hausaufgaben erteilt werden.
- Es können differenzierte Hausaufgaben gestellt werden.
- Hausaufgaben werden regelmäßig kontrolliert bzw. verglichen und gewürdigt.

- Über den Umfang und die zeitliche Aufteilung der Hausaufgaben treffen die unterrichtenden Lehrkräfte der jeweiligen Klasse verbindliche Absprachen.
- Über das Hausaufgabenkonzept wird auf den Elternabenden zu Beginn jeden Schuljahres informiert.
- Das Erledigen von Hausaufgaben fließt in die Bewertung des Arbeitsverhaltens ein.

Zeitraumen:

- **Richtwerte für den maximalen Zeitaufwand bei der Anfertigung von schriftlichen Hausaufgaben (= die intensive Arbeitszeit ohne Unterbrechungen) für die 1.-4. Klassen am Nachmittag sind 30 Minuten.**
- Es können Hausaufgaben gestellt werden, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. Die Schülerinnen und Schüler müssen dann selbstständig entscheiden, wann sie welche Bereiche der HA erledigen.

Sanktionen:

- Vergessene oder unvollständige Hausaufgaben werden nachgeholt.
- Es ist möglich – in Absprache mit den Eltern – den Schüler/die Schülerin dazu verpflichten, die Hausaufgaben in einer zusätzlichen Unterrichtsstunde **vor oder im Anschluss** an den Unterricht nachzuholen.
- Fehlen Hausaufgaben häufiger, werden die Eltern von der Lehrkraft telefonisch oder schriftlich informiert.
- Sollte sich keine Besserung einstellen, so werden die Eltern von der Klassenlehrkraft und gegebenenfalls der Fachlehrkraft zum Gespräch geladen. Es sollte eine Zielvereinbarung getroffen und schriftlich festgehalten werden.

genehmigt GK: 03.07.2012
(gemäß Erlass vom 22.03.2012)